

# Keine Schreibschrift in der Grundschule?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juni 2022 23:16

## Zitat von icke

Davon ist man zum Glück (!!!!) wieder weggekommen, hat aber das Schreiben mit Anlauttabelle beibehalten. Dafür gibt es gute Gründe, nur sind es mittlerweile andere als früher. Deshalb ist aber auch der Unterricht "drumherum" ganz anders, weshalb es eben auch gar nicht mehr dieselbe Methode ist.

Jein. Das Grundprinzip nach dem Hören ist schon noch das gleiche. Sicherlich ist es in der Regel abgeschwächt, aber:

- a) kenne ich noch Lehrerinnen, die dem System in Reinkultur anhängen.
- b) möchte ich es mal so formulieren: die Kinder sollten nur so viel frei mit der Anlauttabelle schreiben, wie die Lehrerin auch korrigieren kann. Denn die Kinder haben es verdient, dass die Fehler nicht einfach so stehen gelassen werden. Das ist leider nicht immer gegeben. (Auch anekdotisch.) (Was ich den Lehrpersonen gar nicht vorwerfen möchte. Der Arbeitstag ist endlich. Aber das muss man dann halt berücksichtigen.)

Aber ich stimme deiner Beschreibung zu und auch der Aussage, dass man zum Glück von der Reinkultur nahezu weggekommen ist.

kl. gr. frosch

P.S.: ich bin auf das Thema leider auch hier mitaufgesprungen. Sollten wir es weiter behandeln, würde ich die Beiträge morgen mal aus dem Thread rausnehmen und verschieben. Okay?